



© DnD

## Landschaftsarchitektur Schulzentrum, Krems

Edmund-Hofbauer-Strasse

**Anna Detzlhofer, Sabine Dessovic,  
Robert Wiener**

Planungsbeginn

**2009**

Bruttogeschossfläche

**5.120 m<sup>2</sup>**

Baukosten

**550.000,- EUR**

### Landschaftsarchitektur Schulzentrum, Krems

Die Gestaltung beinhaltet die Freiräume zur Schule, zum Kindergarten sowie die Dachbegrünung der Garage. Der Patio dient vor allem der Belichtung und soll in seiner Gestaltung an die nahe Donaulandschaft erinnern. Die Terrasse im 1. OG ist der Bewegung, die Terrasse im 2. OG hingegen dem ruhigen Spiel gewidmet. Die, dem EG vorgelagerte Terrasse stellt eine Verbindung des Gebäudes mit dem Außenraum dar. Die Freiräume des Kindergartens liegen auf künstlichem Niveau und sind durch eine streifenförmig bepflanzte Böschung und eine entsprechende (Flucht-) Rampe miteinander verbunden.

Das Schulzentrum Krems beinhaltet die Freiräume zur Schule und zum Kindergarten sowie die Dachbegrünung der Garage.

Die Freiräume der Schule umfassen das Patio im 1.UG, die Pausenterrasse im 1.OG und die Freifläche auf Strassenniveau (EG).

Das Patio ist unterbaut und dient vor allem der Belichtung. In Erinnerung an die nahe Donaulandschaft wird es als Kiesgarten mit Donauschotter ausgebildet. Ein schöner Solitär bildet einen räumlichen Schwerpunkt.

Die Pausenterrasse im 1.OG dient dem Aufenthalt im Freien, es ist daher eine großzügige Fläche in EPDM (Gummigranulat) ausgebildet, um ausreichend Bewegungsmöglichkeit zu bieten. Die Fläche ist durchbrochen mit extensiv begrünten Beeten, welche eingefasst sind. Kräftige Holzmöbel strukturieren die Freiflächen und bieten Platz zum Ausrasten.

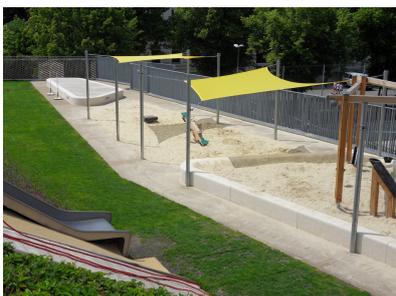
Die Freifläche auf Strassenniveau ist nicht öffentlich zugänglich, sie liegt auf gewachsenem Boden. Eine den Klassenräumen vorgelagerte und gepflasterte Terrasse verbindet das Gebäude mit dem Freiraum. Baumpflanzungen und Holzdecks laden zum Aufenthalt ein. Ein unterfahrbares Hochbeet schafft Anlass zum Gärtnern. Eine in Streifen begrünte Böschung überwindet die unterschiedlichen Niveaus und ermöglicht eine im Freien liegende Fluchtrampe für den Kindergarten. Die streifenförmige Pflanzung mit landschaftlichen Gehölzen erinnert an die Struktur der Weinberge.

Die Freiräume des Kindergartens liegen ausschließlich auf künstlichem Niveau.

Die Freiflächen der Spieleebene 1 und der Spieleebene 2 sind durch eine streifenförmig bepflanzte Böschung und eine entsprechende Rampe miteinander verbunden.

Die Freifläche auf der 1. Ebene ermöglicht vor allem bewegungsintensives Spiel.

Eine großzügige Rasenfläche und eine Rundbahn aus terraway mit



© DnD



© DnD



© DnD

**Landschaftsarchitektur Schulzentrum,  
Krems**

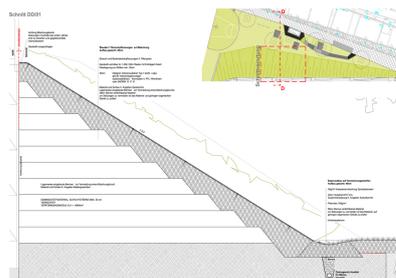
Querungsmöglichkeiten sind die entsprechende Ausstattung. Darüber hinaus gibt es eine Sandmulde, Kletter- und Balanciergeräte sowie Rutschen.

Die Freifläche auf der 2. Ebene ist dem ruhigeren Spiel gewidmet. Eine Holzterrasse mit Sonnensegel und Sandmulde sowie ein niedriges Hecken-Staudenlabyrinth mit Kriechröhren erlaubt vielfältige Rollenspiele und klassische Kinderspiele (Fangen und Verstecken).

Die Freifläche knapp über Strassenniveau ist zum einen dem behindertengerechten Zugang gewidmet, zum anderen gibt es eine kleine Freifläche mit Terrasse und einer einfachen Ausstattung mit Holzbänken und einer mit terraway befestigten Fläche.



© DnD



© DnD

**Landschaftsarchitektur Schulzentrum,  
Krems**



DnD